14. November 2012 15:02 Uhr
URL: http://www.wiesbadener-kurier.de/region/rhein-main/12589842.htm

WIESBADENER KURIER

RHEIN-MAIN

Hetz-Portal "kreuz.net" - Vorwürfe auch gegen Priester des Bistums Mainz

14.11.2012 - MAINZ

Von Frank Schmidt-Wyk

CNMemory 1,5TB Festplatte
Jetzt vorab informieren & ab 20 Uhr im Late Night Shopping zuschlagen!
www.saturn.de/CNMem…
Google-Anzeigen

Fundamentalisten, die mit der Werteordnung der Bundesrepublik auf dem Kriegsfuß stehen, gibt es nicht nur im Islam: Seit Jahren hetzt das Internetportal „kreuz.net“ gegen Muslime, Juden, Homosexuelle, Protestanten, auch gegen liberale Vertreter der katholischen Amtskirche. Es ist das Sprachrohr einer radikalen Gruppe, die man getrost als Salafisten der deutschsprachigen Katholiken bezeichnen könnte. Wer sich hinter „kreuz.net“ verbirgt, das hat bislang nicht mal der Verfassungsschutz ermitteln können. Einer privaten Initiative ist es nun zu verdanken, dass es erstmals eine heiße Spur gibt.

Verlag setzt „Kopfgeld“ aus

Zunächst stark angelehnt an „kath.net“, einen seriösen österreichischen katholischen Nachrichtendienst, ging „kreuz.net“ im Jahr 2004 als konservativ-katholisches Portal an den Start. Fortan radikalisierte sich der Ton zunehmend – Lesben- und Schwulenverbände wurden auf „kreuz.net“ aufmerksam, Watchblogs gingen in Stellung. Das Fass zum Überlaufen brachte ein Artikel Anfang Oktober dieses Jahres, in dem der Tod des Komikers Dirk Bach bejubelt wurde: „Jetzt brennt er in der ewigen Homo-Hölle.“

Empfehlen (2)
Facebook
Twitter
Google+

Symbolfoto: Fotolia

Kostenlos Trading Signale
in Realtime ansehen und handeln. Trading Signale von Top-Tradern !
www.ayondo.com/Trading_Signale

Chrome für Unternehmen
Unternehmensdaten sicher geschützt! Chrome for Business kennenlernen.
google.com/chrome/business
Google-Anzeigen

Mehrere Strafanzeigen wegen Volksverhetzung handelten sich die Urheber der Hasstiraden ein. Der Berliner Bruno Gmünder Verlag, spezialisiert auf Medien für schwule Männer, ging einen entscheidenden Schritt weiter und versprach 15.000 Euro „Kopfgeld“ für Hinweise auf die Macher von „kreuz.net“. Obwohl die Hintermänner einigen technischen Aufwand treiben, um sich zu tarnen, sich beispielsweise wechselnder Server im Ausland bedienen, gingen rasch viele Informationen ein beim katholischen Theologen und Publizisten David Berger, der die Fahndungsaktion koordinierte. In der vorigen Woche überreichte er sein Material der Berliner Staatsanwaltschaft. Darunter befindet sich laut Informationen des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“ eine Liste mit den Namen von fünf Kirchenmitarbeitern, die enge Verbindungen zu „kreuz.net“ unterhalten haben sollen: Einer kommt aus Deutschland, einer aus der Schweiz, drei weitere leben in Österreich. Die Rede ist auch von einem deutschsprachigen Bischof, in diesem Fall sei die Beweislage aber noch zu dünn.

Einen Tag später überreichte der grüne Bundestagsabgeordnete Volker Beck dieses Material, ergänzt um weitere Hinweise von Bürgern und die Ergebnisse eigener Recherchen zu „kreuz.net“, an den Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Hans-Georg Maaßen.

Kirche beklagt Missbrauch

Die katholische Kirche hatte sich mehrfach distanziert von „kreuz.net“. „Der Begriff des Katholischen wird von dieser Internetseite grob missbraucht“, sagte der Sprecher der Deutschen Bischofskonferenz, Matthias Kopp, dem eigenen Online-Sprachrohr „katholisch.de“. Laut dem gleichen Medium schrieb Pater Hans Langendörfer, Sekretär der Deutschen Bischofskonferenz, an Beck: „Es muss unser gemeinsames Ziel sein, diesem Portal ein rasches Ende zu bereiten.“

Von einer konkreten Mithilfe der katholischen Kirche bei der Auffindung

der Hetzer ist bislang freilich wenig zu spüren. Die Bischofskonferenz werde auf eigene Initiative Kontakt mit den Bistümern aufnehmen, sollten in Verbindung mit „kreuz.net“ Namen von Personen im kirchlichen Dienst genannt werden, versprach Kopp. Das ist allerdings längst der Fall: Zwar sind die Namen auf Bergers Liste bislang nicht bekannt, dafür aber die einiger Autoren, deren Texte auf „kreuz.net“ veröffentlich wurden: Darunter sind laut „Spiegel“-Recherchen auch zwei kirchliche Würdenträger aus dem Zuständigkeitsbereich des Bistums Mainz.

Videos, die Sie auch interessieren könnten Powered by Taboola

Taunusstein: Schwerer Unfall auf B417

Wiesbaden: Vergebliches Warten auf den Bus

Wiesbaden: Kostümverkauf im Staatstheater

CNMemory 1,5TB Festplatte
Jetzt vorab informieren & ab 20 Uhr im Late Night Shopping zuschlagen!
www.saturn.de/CNMemory_Festplatte

AOK - Ärztl. Zweitmeinung
Holen Sie eine ärztliche Zweit- meinung zu Ihrer Diagnose ein!
www.AOK-Jetzt.de/Zweitmein Google-Anzeigen

Weitere Meldungen

Wegen Mordes verurteilter Türke bezichtigt Wiesbadener Polizisten der...
Die Morde der rechtsextremen Terrorzelle Nationalsozialistischer Widerstand („NSU“) an vornehmlich türkischstämmigen Opfern in Deutschland haben in einem... Mehr lesen

Die RWE Umschalt-Offensive
Schalten Sie um auf intelligente Energie und erhalten Sie kostenlos die Grundausstattung der intelligenten Haussteuerung dazu. Mehr lesen ANZEIGE

Wiesbaden: Biebricher Initiative will Baustopp des XXXL-Möbelhauses...
Seit Jahren gehen verschiedene Biebricher Bürgerinitiativen gegen einen gemeinsamen Gegner auf die Barrikaden – den XXXL-Möbelmarkt Mann Mobilia. Jetzt hat das... Mehr lesen

Wiesbadener Kurhaus-Gastronomie verlangt extra Geld für Tischwäsche bei...
Wenn am Freitag und Samstag mehrere Hundert Wiesbadener Tanzschüler ihren ersten Ball im Thiersch-Saal des Kurhauses bestreiten, dann tun sie das in einem... Mehr lesen

Machen Sie aus dem Winter die beste Zeit zum Autofahren
Sichern Sie sich einen Servicegutschein im Wert von bis zu 50 €. Jetzt mehr erfahren unter pzerclub.de
Mehr lesen ANZEIGE

US-Wahl 2012: Barack Obama gelingt Wiederwahl - Vier weitere Jahre Präsident
US-Präsident Barack Obama ist klar und überzeugend wiedergewählt worden. Der demokratische Amtsinhaber holte sich in der Nacht zum Mittwoch auch die... Mehr lesen

powered by plista

Börse

Ratgeber

Auto
Wohnen
Beruf/Bildung
Multimedia
Ernährung
Familie
Garten/Umwelt
Geld und Recht
Gesundheit
Lifestyle
Reise
Tarife
Tiere
Trauer

Veranstaltungen

Das Schwergewicht
14.11.2012, Apollo Kinocenter, Wiesbaden
Niko 2 - Kleines Rentier, großer Held
14.11.2012, Apollo Kinocenter, Wiesbaden
Hotel Transsilvanien
14.11.2012, Apollo Kinocenter, Wiesbaden

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012
Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main